

Liebe Apenerinnen und liebe Appener,

In den letzten Monaten war ein Thema in Appen sehr stark diskutiert worden: Die Bushaltestelle vor dem Heidekrug.

Um die aktuelle Situation besser verstehen zu können, möchten wir etwas Aufklärung betreiben.

Die Bushaltestelle vor dem Heidekrug besteht seit Jahrzehnten an dieser Stelle.

Der Einstieg in den Bus war für alle Fahrgäste sehr schwierig, da der Bus schräge an der Haltestelle halten musste.



Der Wartebereich der Fahrgäste befand sich auf privatem Grund des Heidekrugs.

Die Lösung war nicht optimal, wurde aber über viele Jahre so genutzt.

Die SPD hatte dann einen Vorschlag in die Gremien eingebracht, die Bushaltestelle behindertengerecht zu gestalten. Hierüber wurde sehr lange in den Ausschüssen diskutiert.

Es wurde auch darüber diskutiert, den Standort der Haltestelle dichter an die Kreuzung zu verlegen. Hier stellte sich das Problem, dass der vorhandene Graben verrohrt werden müsste. Außerdem würde der Rückstau der Fahrzeuge beim Halt des Busses die Kreuzung blockieren.

Im Frühjahr 2021 fiel die Entscheidung aller Fraktionen, die jetzige Bushaltestelle an dem bisherigen Standort umzubauen. Hierfür konnten auch Fördergelder beantragt werden.

Am 07.03.2022 sollte die Baustelle besprochen werden und die Messpunkte festgelegt werden.

Der damalige 2. stv. Bürgermeister, Hans-Peter Lütje, war zusammen mit der Baufirma und einem Vertreter der Verwaltung vor Ort.

Als Lütje feststellte, dass die Bushaltestelle Ausmaße erreichen soll, die über den Eingangsbereich des Heidekrugs reichen würde, hat er in telefonischer Abstimmung mit dem



Bürgermeister einen kurzfristigen Stopp der Maßnahme veranlasst.

Da die Gemeindevertreter keine Baupläne im Vorwege gesehen haben, war es Lütje wichtig, die Gemeindevertreter über diese Situation zu unterrichten.

Zur Gemeindevertreterversammlung am 17.03.2022 hat die CDU Appen einen Antrag gestellt, die

Bushaltestelle auf das Maß zu beschränken, das eine Beeinträchtigung des Heidekrugs verhindert. Die Bushaltestelle sollte – wie die meisten im Kreis vorhandenen Haltestellen – auf 12 m begrenzt werden.

Notfalls wollte die CDU auf die Fördergelder für den Umbau verzichten.

An dem Abend waren 16 Gemeindevertreter anwesend.

Die Abstimmung ergab 7 Stimmen für den Antrag der CDU und 9 Vertreter (SPD, WGA und 2 Vertreter der FDP) haben gegen den Antrag gestimmt.

Somit ist die lange Version der Bushaltestelle mit einem Mehrheitsbeschluss bestätigt worden.

Die Mehrheit hat sich für die lange Version ausgesprochen, da auf der Strecke auch Gelenkbusse fahren und alle drei Türen dann geöffnet werden können.

Der Nachteil ergibt sich mit der langen Version für den Heidekrug. Der Zugang kann jetzt nur von der Seite erreicht werden.

Der Beschluss gilt; der Bau findet auf öffentlichem Grund statt und wurde im April/Mai abgeschlossen.

Die Bauabnahme erfolgte im Juni.



Mit Fertigstellung des Bauvorhabens ist die Diskussion leider noch nicht beendet.

Zwei Bürger aus Appen-Dorf haben Baumängel an der Haltestelle angemeldet.

Hier besteht noch Beratungsbedarf. Ziel ist es aber, keine Verlängerung der Haltestelle vorzunehmen, um die teilweise starke Schrägung auszugleichen.

Unabhängig von dem Baukörper wird kritisiert, dass die Fahrgäste – insbesondere Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen und Personen mit Rollatoren – schwer die Wedeler Chaussee kreuzen können.

Auch wenn sich gegenüber der bisherigen Bushaltestelle nichts geändert hat, werden wir versuchen, eine Querungshilfe mit dem Kreis und dem Landesbetrieb Verkehr zu erreichen.

Richtig ist, dass der Verkehr in den letzten Jahren auf der Wedeler Chaussee stark zugenommen hat.

Ein Ärgernis war, dass uns unbekannte Personen den NDR mit der Sendung „Extra 3“ eingeschaltet haben.

Bei Extra 3 handelt sich um eine reine Satiresendung, in der Verwaltungen und Gemeinden teilweise verunglimpft werden.

Am 23.06.2022 wurde der neugewählte Bürgermeister, Hans-Peter Lütje, von einer Redakteurin des Senders vor Ort interviewt.

Es wurde noch einmal von ihm betont, dass es sich nicht um einen Neubau einer Haltestelle handelt, sondern eine bauliche Verbesserung erfolgt ist.

Die Länge der Bushaltestelle ist aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses bestätigt worden.

Leider wurde nun in der am 18.08.2022 ausgestrahlten Sendung das Interview zerrissen und nur Bruchstücke davon gezeigt.

Die ganze Sendung ist eine Farce.

Die Gemeinde wird die Eigentümerin des Heidekrugs unterstützen, das Firmenschild an anderer Stelle zu platzieren, da durch den Bau der Haltestelle eine direkte Anfahrt zum Eingang zur Be- und Entladung nicht mehr möglich ist.

Ebenfalls streben wir an, den Briefkasten an der Stelle der Haltestelle versetzen zu lassen.

Es macht aus unserer Sicht viel mehr Sinn, den Briefkasten an der Haltestelle auf der anderen Straßenseite aufzustellen.

Ein Antrag bei der Post wird dazu gestellt.

Viele Grüße

CDU Gemeindeverband Appen

Impressum

Inhaltlich verantwortlich gemäß V.i.S.d.P.:

Hans-Peter Lütje – Pinnaubogen 97 b , 25482 Appen

CDU Gemeindeverband Appen – www.cdu-appen.de